Anmeldung zur Fortbildung
„Fachberater*in für Multimodale Traumatherapie“

Name: ..... Vorname: .....

Tel.: ..... Email: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Adresse/Tel.: .....

Berufliche Abschlüsse: .....

Aktuelle Tätigkeit: .....

(ehemalige*r) Ausbildungsteilnehmer*in des Ikusa-Institutes: ☐ Ja ☐ Nein

Das Ikusa Institut führt die zertifizierte Fortbildung „Fachberater*in für Multimodale Traumatherapie“ als Zusatzqualifikation durch. Die Fortbildung umfasst insgesamt 5 Module, die entweder als gesamte Fortbildungsreihe oder einzeln gebucht werden können. Veranstaltungsort ist das Seminarhaus „Landhaus Krina“ (Schwemsaler Str. 25, 06774 Muldestausee OT Krina).
Die Teilnahmegebühr beträgt bei Einzelbuchungen pro Modul 480,00 Euro. Bei Buchung der gesamten Fortbildungsreihe betragen die Kosten pro Modul 390,00 Euro. Für Absolvent*innen der Ikusa-Kunsttherapieausbildung gilt ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag von 350,00 €.

Kreuzen Sie bitte an, welche Module Sie verbindlich buchen möchten (die detaillierten Seminarinhalte finden Sie im Curriculum auf der Homepage des Ikusa Institutes):

Modul 1	09.-10.12.2026	Psycho-physiologische Grundlagen der Traumaverarbeitung	
Modul 2	20.-21.01.2027	Kreative Ansätze in der Arbeit mit traumatisierten Klient*innen: Traumasensible kunsttherapeutische Methoden - Praxisseminar	
Modul 3	24.-25.02.2027	Vom Verdacht zur Diagnose: Traumafolgestörungen erkennen – Diagnostik nach ICD 11 und Psychoedukation	
Modul 4	07.-08.04.2027	Grundlagen körperorientierter Traumaarbeit und Stabilisierung - Praxisseminar	
Modul 5	12.-13.05.2027	Störer und Boykotteure: Beziehungsdynamik und Beziehungsgestaltung bei traumatisierten Klient*innen & Arbeit mit Täterintrojekten	

Senden Sie bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular entweder per Mail/Scan an info@institut-ikusa.de oder per Post an Ikusa Institut, Bornaer Chaussee 11A, 04416 Markkleeberg.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung.
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die auf der Folgeseite einzusehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen des Ikusa Institutes an:

Ort, Datum und Unterschrift .....

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen zu den Angeboten des Ikusa Institutes

1. Zugangsbedingungen:

   Für diese Fachfortbildung gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme. Die Teilnahme setzt psychische Stabilität voraus und erfolgt in eigener Verantwortung. Aus eventuellen Folgen können keinerlei Ansprüche an das Ikusa Institut oder die Dozent*innen abgeleitet werden. Bei zu geringer Mindestteilnehmerzahl behält sich das Ikusa Institut vor, Fortbildungsmodule auf einen neuen Termin zu verschieben oder abzusagen. Auch hierbei können aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche an das Ikusa Institut abgeleitet werden.

2. Zahlungsbedingungen:

   Die Überweisung der Seminargebühren erfolgt erst nach Erhalt einer Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

3. Rücktrittsbedingungen:

   Bei einem Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15% an (bei Buchung der gesamten Fortbildungsreihe gilt der Gesamtpreis als Berechnungsgrundlage). Bei einem Rücktritt bis zu 2 Wochen vor Seminarbeginn sind 50% der Seminarkosten fällig (bei Buchung der gesamten Fortbildungsreihe gilt der Gesamtpreis als Berechnungsgrundlage). Bei einem späteren Rücktritt sind die Kosten vollständig zu tragen.

4. Schweigepflicht:

   Die Teilnehmer*innen verpflichten sich zur Einhaltung der Schweigepflicht. Dies bedeutet: absolutes Stillschweigen über mündliche, schriftliche oder auf Audio-/Videomedien aufgezeichnete Fallbeispiele und alle damit zusammenhängenden Erzählungen Dritten gegenüber.

5. Ton- und Videoaufnahmen:

   Aufnahmen auf Tonträger, Film- oder Videoaufnahmen sind nicht zulässig und können strafrechtlich verfolgt werden.

6. Datenschutzbestimmungen:

   Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Institut Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Regelungen sowie als Voraussetzung zur Planung, Durchführung und Sicherung unserer Aus-, Fort- und Weiterbildungskurse und werden niemals an Dritte weitergegeben. Wir bewahren diese Daten nur so lange auf, wie dies gegenwärtig auf Grund gesetzlicher Vorgaben notwendig ist. Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.